



80 Prozent der 246 Mitarbeiter sind Menschen mit Beeinträchtigung.

Foto: TEAMwork

Soziales Engagement zählt nicht nur zu Weihnachten

LINZ. Kunden legen großen Wert auf soziales Engagement von Firmen. Das bestätigte nun auch eine Umfrage der Firma TEAMwork, die selbst Menschen mit Beeinträchtigung beschäftigt.

Die TEAMwork Holz- und Kunststoffverarbeitung GesmbH beschäftigt in Linz, Wels, Braunau und Ried im Innkreis 246 Mitarbeiter. Etwa 80 Prozent davon sind Menschen mit Beeinträchtigung. Dieses soziale Engagement wird auch von den Kunden honoriert. In einer Kunden-

zufriedenheitsstudie gaben zwei Drittel der Befragten an, dass genau das nachhaltige Handeln im Bereich Soziales ein wichtiges Auswahlkriterium

für ihre Zusammenarbeit mit TEAMwork sei.

Das Unternehmen ermöglicht als eines von insgesamt acht sogenannten „Integrativen“ Betrieben in

Österreich Menschen mit Beeinträchtigung die berufliche und damit auch vollständige gesellschaftliche Integration. „Wir sind ein Unternehmen mit sozialem Auftrag, das sich am Markt behaupten muss“, sagt Geschäftsführer Johann Druckenthaner und verweist darauf, dass 70 Prozent der Aufwände durch Eigenerwirtschaftung abgedeckt werden müssen.

Jährlich schaffen etwa fünf bis zehn Mitarbeiter den Sprung von TEAMwork auf den „ersten Arbeitsmarkt“.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Das Unternehmen TEAMwork



Foto: TEAMwork

TEAMwork macht jährlich sieben Millionen Euro Umsatz in den Bereichen Holzverarbeitung, Kunststoff Thermoformen, Verpacken sowie Malen und Renovieren. Gesellschafter sind der FAB, der OÖ. Kriegsoffer- und Behindertenverband (KOBV), der Zivil-Invalidenverband (ÖZIV) und die Wirtschaftskammer OÖ.